

## Fortbildungstermine

**ka4402194** MO, 25.11.–FR, 29.11.2019 (Bildungsurlaub)  
SA, 18.01.–SO, 19.01.2020  
SA, 15.02.–SO, 16.02.2020  
MO, 16.03.–FR, 20.03.2020 (Bildungsurlaub)  
Bildungsurlaube:  
MO–DO von 09:00 bis 16:30 Uhr  
FR von 09:00 bis 14:00 Uhr  
Wochenenden:  
SA von 10:00 bis 18:15 Uhr  
SO von 10:00 bis 17:15 Uhr  
(110 Unterrichtsstunden)  
1210 EUR, Ratenzahlung möglich  
KOBİ-Räume, Adlerstraße 81–83, Dortmund

## Kostenloser Informationsabend zur Fortbildung

An diesem Abend stellen wir Ihnen das Fortbildungskonzept vor. Sie erhalten die Möglichkeit, die Referenten kennenzulernen, um zu prüfen, inwieweit dieses Angebot Ihren Erwartungen entspricht. Die Teilnahme am Informationsabend garantiert keinen Platz in der Fortbildung. Ihre Anmeldung ist erforderlich.

**ka3401195** MO, 30.09.2019 von 18:00 bis 19:30 Uhr  
KOBİ-Räume, Adlerstraße 81–83, Dortmund

## Fortbildungsleitung



### Monique Plehn

Jahrgang 1947, Dipl.-Pädagogin, Heilpraktikerin, Hakomi-Therapeutin (Erfahrungsorientierte Psychotherapie), Fortbildung in Tanztherapie, Fachberaterin für Klinische Psychologie und Psychotraumatologie, Systemischer Coach, Systemische Mediatorin (zertif. MedG), eigene Praxis mit Einzel-, Paar und Gruppentherapien.

### Theo Delfmann

Jahrgang 1959, Heilpraktiker, Hakomi-Therapeut (Erfahrungsorientierte Körperpsychotherapie), Seminarleitung und -organisation, Paartherapeut, seit 1992 in eigener Praxis mit Einzel-, Paar- und Gruppentherapien tätig, Systemischer Mediator (zertif. MedG), Halbbblutmusiker.

## Anmeldung und Information

Wir bitten um telefonische oder schriftliche Voranmeldung. Daraufhin erhalten Sie die Anmeldeunterlagen von uns. Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch die Rücksendung dieser Anmeldeunterlagen mit den entsprechenden, vollständigen Anlagen innerhalb von 14 Tagen nach der Voranmeldung. Sollte Ihre Anmeldung bis zu diesem Zeitpunkt nicht eingegangen sein, behalten wir uns das Recht vor, Ihren Platz an andere Interessierte zu vergeben. Entscheidend für die Vergabe der Plätze ist die zeitliche Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen. Für die erste Seminarwoche der Fortbildung können Sie Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG) NRW beanspruchen. Alle nötigen Vordrucke bekommen Sie bei der Anmeldung.

## Zahlungsmodalitäten

Für die Zahlung gibt es verschiedene Modelle:

1. Die Fortbildungskosten in Höhe von 1210 EUR können in fünf monatlichen Raten 5 (01.11.2019–01.03.2020) à 455,40 EUR gezahlt werden.
2. Mit einer Förderung über die Bildungsprämie zahlen Sie die Gebühr von 710 EUR in vier Raten (01.11.2019–01.02.2020) à 177,50 EUR.
3. Wenn Sie die Gesamtsumme im Voraus (zum 01.11.2019) zahlen, gewähren wir 3 % Skonto (1173,70 EUR).

Falls Sie Fragen zur Weiterbildungsförderung haben, rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne oder schicken Ihnen Informationsmaterial zu. Auch unter [www.kobi.de](http://www.kobi.de) finden Sie die wichtigsten Informationen.

Bei Rücktritt entstehen für Sie folgende Kosten:  
Bis acht Wochen vor Seminarbeginn: 26 EUR.  
Weniger als acht Wochen vor Seminarbeginn: 127 EUR.  
Weniger als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 100 % der Kosten, es sei denn, ein/e Interessent/-in von der Warteliste kann nachrücken oder Sie stellen eine Ersatzperson. Die Rücktrittsregelung gilt auch bei kurzfristiger Anmeldung. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

## Wir sind für Sie da

	MO, DI, DO & FR	09:00–12:00 Uhr
	MO, DI & DO	13:00–16:00 Uhr
In den NRW-Schulferien	MO–FR	09:00–13:00 Uhr

## KOBİseminare

Anerkannte Einrichtung der Weiterbildung  
Adlerstr. 83 · 44137 Dortmund  
Telefon 0231-5345250 · Telefax 0231-53452510  
E-Mail [info@kobi.de](mailto:info@kobi.de) · Web [www.kobi.de](http://www.kobi.de)

# FORTBILDUNG GRUNDLAGEN DER KÖRPERPSYCHOTHERAPIE



BERUFSBEGLEITENDE FORTBILDUNG  
NOV 2019–MÄRZ 2020

KOBİseminare



[www.kobi.de](http://www.kobi.de)



## Fortbildung Grundlagen der Körperpsychotherapie

Mit der Körperorientierung kommt Bewegung und Aktion in die Begleitung von Einzelnen, Paaren und Gruppen. Unter Einbeziehung der Körpererfahrung bekommen ein „Darüber reden“ und die oft schwierigen Geschichten eine neue Dimension: von der Geschichte zum Geschichtenerzähler im Hier und Jetzt.

Es ist eine tiefenpsychologisch fundierte Methode mit einer achtsamen, körperorientierten und gewaltlosen Herangehensweise an Zielfindungs-, Problemlösungs-, Kommunikations- und Neuorientierungsprozesse. Die jahrzehntelange Erfahrung zeigt, wie über den Körper mit speziellen Übungen und Techniken ein ganz direkter Zugang zu den zugrundeliegenden, oft unbewussten Kernthemen möglich wird. Insbesondere, wenn die Begleitung nachvollziehbare Wege und heilsame Prozesse in Kooperation mit den Klienten/-innen gestaltet, so dass sie ihre eigenen Lösungen finden. Das stärkt Vertrauen in sich selbst und ist gleichzeitig eine große Entlastung für die Helfenden.

Damit die Teilnehmenden im Verlauf der Fortbildung ihre individuelle möglichst authentische Haltung in der Begleitung von Menschen entwickeln können, werden sie schwerpunktmäßig die Vorgehensweisen, Techniken und praktischen Übungen an sich selbst und bei anderen erleben und reflexiv aufarbeiten. Natürlich lernen Sie dabei auch wesentliche therapeutische Sichtweisen und körperorientierte Zugangsmethoden kennen, wie: Wahrnehmung, Zuhören, Gesprächsführung, Körperlesen, grundlegende Typenkunde, Körpergedächtnis, Innere Kind, gewaltloser Umgang mit Widerständen, Traumatherapieinterventionen etc.

## Lernziele

Es geht um die Aneignung von neuen Kenntnissen und Erfahrungen im Bereich Kommunikation, Selbst- und Sozialkompetenz und die Entlastung bzw. Selbstfürsorge im konstruktiven Umgang mit Klienten, Patienten/-innen, Kollegen/-innen, Mitarbeitende, Kunden/-innen, Schülern/-innen und natürlich auch im privaten Bereich.

Inhalte

- Innere Achtsamkeit, Tiefenentspannung und Imaginationen anleiten
- ausgesuchte Traumatherapie-Interventionen
- Wahrnehmungs- und Kontaktschulung
- Grundlagen Körperlesen
- Einsatz von körperorientierten Interventionen
- hilfreiche Persönlichkeitsmodelle
- Empathie mit verletzten und strategischen (inneren) Kindern
- Transformation durch Bewusstheit, neue Erfahrungen und die Integration abgespaltener Anteile
- Ihre Rolle als digitaler Klient/-innen (on/off)
- Ihre Rolle als Begleiter/in
- Das Selbst als diagnostisches Instrument
- authentische, natürlich/menschliche Haltung für die Gestaltung von heilsamen Beziehungen
- entlastende Nähe-Distanz-Justierung
- Körperorientierung in der Begleitung von Paaren und für die Leitung von Gruppen

## Grenzen der Anwendung

Die Teilnehmenden werden erkennen lernen, wann und in welchen Zusammenhängen die Methode nicht förderlich ist und was sie in diesen Fällen angemessener Weise tun können. Das gleiche gilt für den Fall, dass Sie an Ihre persönlichen Grenzen stoßen.

Die Fortbildung ist als Grundlagentraining kompakt gehalten. Grundsätzlich sei darauf hingewiesen, dass es einer amtlichen Zulassung bedarf, um selbstständig und explizit als Psychotherapeut arbeiten zu können.

## Methoden

Wir arbeiten nach den Grundsätzen der Hakomi-Methode.

Mit dem Erforschen von (zwischen-) menschlichem Verhalten und den teils komplexen Inhalten der körperorientierten Psychotherapie wird Erfahrungslernen zum Programm. Ganz praktisch geht das Verstehen der Methode den Weg über ein Verständnis füreinander und unser mitunter abweisendes, hilfloses, manipulierendes, bedrohliches, widerspenstiges, geschäftiges oder auffälliges Verhalten. Die angewendeten Übungen, Techniken und das Herstellen einer ganz bestimmten Atmosphäre (achtsam, gewaltlos, körperorientiert und experimentell) laden dazu ein, sich selbst friedlich zu begegnen, liebevoll und neugierig zu werden für die genaue Struktur des eigenen Verhaltens und seiner Bedeutung. Das fördert Schritt für Schritt eine innere Haltung, mit der wir uns selbst und andere Menschen leichter kennenlernen, würdigen und akzeptieren können. Und genau das dient aus unserer Erfahrung als wichtige, zusätzliche Voraussetzung dafür, heilsame Beziehungen aufzubauen und andere Menschen erfolgreich zu begleiten: natürlich menschlich, möglichst selbstverständlich und normal.

Um erfahrungsorientiertes Lernen und eine intensive Selbsterfahrung sinnvoll in den theoretischen Background einzubinden, wird im Forum und in Kleingruppen unterschiedlicher Größe das Erlebte und Beobachtete reflektierend aufgearbeitet. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden ein umfangreiches, eigenes Skript (vornehmlich papierlos).

## Peergroups und Abschluss

Im Unterricht werden Übungen und Herangehensweisen aufgezeigt, mit denen die Teilnehmenden zwischen den Fortbildungsböcken in kleineren Lerngruppen die vermittelten Techniken und Prozessstrukturen trainieren können. Gehen Sie von mindestens 3 Treffen aus. Die Fortbildung schließt, nach regelmäßiger Teilnahme und einer abschließenden Kleingruppenpräsentation, mit einem aussagekräftigen Zertifikat ab.